

## Projektbeschreibung

### Projekt: Tanztheater „, Hausnummer 7“

#### Antragssteller:

Sportgemeinschaft Coesfeld 06, Tanzabteilung  
i.A.  
Sarah Riedel  
Straßburger Weg 30  
48151 Münster

#### Maßnahme:

Tanztheater vom 01.02.2019 – 6.04.2019

#### Idee:

Nach einem großen Erfolg und viel positiver Rückmeldung des letzten Tanztheaters, soll 3 Jahre später das nächste Projekt entstehen. 2015 erarbeitete ich zusammen mit dem Profi-Choreografen des BLDC's Mark Gerowski, Mario Saldaña und Tomekk Jaschinski die Produktion: Spectacular – Zirkus des Lebens. Die 50 Amateur-Tänzer setzten sich gemeinsam mit uns und dem Thema Zirkus auseinander.

Zusammen mit dem Konzerttheater Coesfeld, Profi-Choreografen aus der Hip Hop Szene und Amateurtänzern jeden Alters soll nun ein nächstes Stück entstehen das zeigt, was uns Menschen ausmacht.

#### Titel:

Hausnummer 7

#### Inhalt:

Wer wohnt in Hausnummer 7? Das dürfen sich die Zuschauer der vierten Tanzrevue der SG Coesfeld 06 fragen.

Die Choreografen Sarah Dittrich, Mark Gerowski, Mario Saldaña und Tomekk Jaschinski und etwa 60 Tänzerinnen und Tänzer beschäftigen sich mit dem Thema, was den Menschen eigentlich ausmacht. Ein Grundstein des Menschseins sind die sieben Emotionen. Freude, Trauer, Wut, Überraschung, Angst, Verachtung und Ekel.

In Hausnummer 7 wohnt eigentlich ein ganz normaler Mensch. Ein Mensch mit seinen Emotionen, die ihn von anderen Lebewesen unterscheidet. Je nach Lebenssituation empfindet der Anwohner aus Hausnummer 7 so und sein Nachbar wiederum anders. Warum reagieren wir nie gleich, was wäre ein Leben ohne Emotionen. Lernen sie den Menschen aus Hausnummer 7 kennen.

Durch 7 Türen werden diese Emotionen tänzerisch dargestellt. Ein neutrales Individuum begibt sich in jede Tür und erlebt die jeweilige Emotion. Im zweiten Akt sollen diese Anhand von Lebenssituationen im Haus Nr.7 erlebbar gemacht werden. Der letzte Akt behandelt die Situation, was wäre der Mensch ohne Emotionen?

Die Szenen sollen eine Dauer von ca.120 Minuten umfassen, die in drei Akte eingeteilt werden. Die Umsetzung bezieht sich ausschließlich auf den tänzerischen, turnerischen, akrobatischen und schauspielerischen Bereich. Tänzerische Schwerpunkte bilden hier die Tanzstile „Jazz- und Modern Dance“ und „Stand Up Hip Hop“.

#### Teilnehmer/ Zielgruppe:

An diesem Projekt sollen ausschließlich Amateurtänzer\_innen teilnehmen, die aus unterschiedlichen Vereinen kommen. Sie sind in der Altersklasse von 9 – 27 Jahren und machen alle ehrenamtlich mit. Sie erhalten keinerlei Gage.

Die Tänzer/Artisten müssen über eine bestimmte Vorerfahrung und eine entsprechende Zuverlässigkeit verfügen, die die regelmäßige Teilnahme an den Trainingseinheiten für das Stück garantiert. Allerdings wird jede Szene frei ausgewählt und die Profi-Choreografen passen die Szenen an die Tänzer an. So könnte jeder Teilnehmer an jeder Szene

teilnehmen, unabhängig vom Könnensstand. Die Vorerfahrung bezieht sich lediglich darauf, mit Freude und Motivation sein Hobby auszuleben und keine Ängste zu haben, auf der Bühne zu stehen.

Die ausgewählten Amateur-Darsteller, werden im Laufe des Projektes immer enger mit den Profis aus der Tanzszene zusammen arbeiten und lernen, wie man Choreografien erstellt, wie ein Tanztheater entsteht und gewinnen an Erfahrung. Dabei ist das Ziel eine Symbiose herzustellen, in der Vollprofis und Amateure zusammen choreografieren, lernen, üben, entwickeln und darbieten.

Es soll ein Geben und Nehmen gelingen, bei dem alle Teilnehmer des Projektes davon profitieren.

Alle Profi-Teilnehmer wurden angesprochen, Teil eines besonderen Projektes zu sein und arbeiten für eine Aufwandsentschädigung an diesem Projekt mit.

Helfer hinter den Kulissen arbeiten ehrenamtlich.

#### Bedarf/ Begründung:

Die Stadt Coesfeld hat ein besonderes Konzerttheater, das über eine ganze Spielzeit von Profis genutzt wird. Die Tänzer\_innen unseres Vereins (SG Coesfeld) können hier tolle Tanztheater bewundern. Für viele ist es aber ein Traum, selber einmal auf so einer großen Bühne zu stehen, die tolle Technik zu nutzen und vor vielen Menschen zu tanzen. Aber wie kann man das erreichen, wenn man kein Profi ist? Diese Chance möchten wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bieten. Sie sollen erfahren, was es heißt ein Teil eines Projektes zu werden. Sie erleben hautnah was tänzerische Kunst ist, ihnen wird Kultur näher gebracht und sie erfahren eine Zusammenarbeit mit dem Konzerttheater, mit Ton- und Lichttechnikern und mit Profis aus der Tanzszene. Sie stärken durch dieses Projekt ihre Persönlichkeit, können ihr Talent darbieten und erhalten eine besondere Chance, die immer in Erinnerung bleibt.

#### Arbeitsweisen:

Die Proben finden jeden Samstag in Coesfeld in einer Turnhalle statt. Es werden ca. 3 Stunden geprobt. Beginn ist im November 2018. Hinzu kommen Trainingslager und Probenwochen in Essen, Dortmund und Münster.

Zum Ende des Projektes werden die Proben im Theater stattfinden. Hierzu erhalten die Teilnehmer erst eine Führung und dürfen nachher einmal Bühnenluft erfahren.

Die Choreografen arbeiten eng zusammen durch regelmäßige Treffen und planen die Szenen und Abläufe zusammen. Sie tauschen sich über Erfahrungen, Ideen und Möglichkeiten untereinander und mit den Teilnehmern aus.

#### Auswertung:

Die Auswertung läuft schriftlich und bildlich. Zu allen Treffen werden Notizen, Fotos und Videos gemacht.

#### Förderung:

Zur Unterstützung des Projektes wird neben dem Land NRW, auch die Stadt und der Kreis Coesfeld angesprochen. Sponsoren sollen das Projekt im Bereich Bühnenbild, Kulisse, Kostüme und Requisiten unterstützen.

Die Ernsting Stiftung unterstützt wahrscheinlich ebenfalls das Projekt als kulturelle Förderung. Hinzu kommt die ehrenamtliche Unterstützung aller Teilnehmer und Helfer hinter den Kulissen.

## Finanzierungsplan für das Tanztheater

<b><u>Gesamtkosten der Produktion:</u></b>	<b>24.500€</b>
• Lohn für Choreografen (Stundenlohn 50€ pro Stunde)	11.000€
• Lohn für Lichttechniker	2.500€
• Kostüme für ca. 50 Teilnehmer und ca. 4-5 Szenen pro Teilnehmer (bedeutet grob 30€ pro Kostüm)	6.000€
• Maske (Schminke, Haarprodukte, Kosmetik)	600€
• Bühnenbild	4.000€
• Marketing/ Werbung/ Fotos	200€
• Verpflegung an Tagen der Bühnenprobe	200€
<b><u>Zuwendungsfähiger Betrag:</u></b>	<b>24.500€</b>
<b>Leistungen Dritter: (alles erst in Planung)</b>	<b>8.500€</b>
• Eintrittsgelder (aus dem letzten Stück bekannt) ca.	3.500€
• Sponsoren	
o städtische und vereinsbezogene Sponsoren werden angefragt	5.000€
<b>öffentliche Förderung durch Kommune:</b>	<b>6.500€</b>
• Öffentliche Förderung durch den Kreis Coesfeld für Kunst und Kultur (Anfrage)	500€
• Förderung Stadt Coesfeld für Jugendprojekte (Anfrage)	6.000€
<b>Zuwendung durch das Land NRW (Anfrage)</b>	<b>8.000€</b>
Bezirksregierung Münster	8.000€
<b>Eigenanteil</b>	<b>1.500€</b>
ehrenamtliches Engagement (10 Helfer(innen), die hinter der Bühne arbeiten, schneidern, schminken und beim Projekt helfen; für eine Aufwandsentschädigung von 10€ pro Stunde)	1.000€
Unterstützung des Vereins durch:	500€
Finanzierung der Hallenmiete =200€	
Fahrtkosten für Helfer zu Proben und zur Abholung von Material = 100€	
Raummiete/ Verpflegung bei Besprechungen = ca. 200€	